



Produzieren mit anderen fleißig Hühner:
Christine Bäurer und Monika Gut (von links).

Lustige Hühner helfen Sri Lanka

Fürstenberg (wol) Die Schülerfirma „Ajantha“ der Realschule Donaueschingen wurde von Lehrerin Monika Wenger zusammen mit ihren Schülern vor mehr als einem Jahr gegründet. Der Grundgedanke war, die jungen Heranwachsenden an unternehmerische Strukturen heranzuführen, sodass diese später im Berufsleben schnell und sicher Fuß fassen können. In Verbindung mit diesem Ziel wollte man etwas Wohltätiges auf die Beine stellen. Somit wurde aus dem Hilfeprogramm für Tsunamiopfer der Realschule ein sozial engagiertes Handelsunternehmen mit einer kleinen Produktion in Sri Lanka.

Andere Art der Hilfe

Doch dies ist eine andere Art der Entwicklungshilfe, wie man sie sonst gewohnt ist. Es wird nicht einfach Geld nach Sri Lanka geschickt, sondern die dortigen Frauen sollen mit Arbeit versorgt werden, sodass sie wieder in einen geregelten Alltag hineinfinden können. Im vergangenen Sommer entdeckte Monika Wenger die „Lustigen Hühner“, die von den Landfrauen aus Fürstenberg an der Landesgartenschau verkauft wurden. Sie stellte einen Kontakt über Landfrauenmitglied Britta Oberfell her und stellte das geplante Projekt „1000 Hühner“ an der Generalversammlung des Vereins vor. Der Gedanke ist, dass die Landfrauen hier 200 Hühner sowie die Frauen aus Sri Lanka dort 800 Hühner nähen und stopfen. Diese sollen dann hierher geschickt und ehrenamtlich verkauft werden. Jedes Huhn soll einen Euro Gewinn bringen, sodass am Ende der Aktion 1000 Euro zur Verfügung stehen. Das von der Schülerfirma erwirtschaftete Geld, und somit auch die 1000 Euro aus dem Hühnerverkauf, wird dann von Monika Wenger persönlich und auf eigene Kosten nach Sri Lanka gebracht, wo sie es dann gezielt einsetzen kann. Vorgestellt wird das Ergebnis am 15. Februar in Fürstenberg. Das wird gleichzeitig der erste Verkaufstermin sein. Danach werden die Hühner direkt an der Realschule sowie der Bäckerei Germershausen in Donaueschingen, der Sparkasse und der Postfiliale in Geisingen erhältlich sein. Produziert wurden die Hühner von den Landfrauen am vergangenen Montag. Mit dabei waren Christine Bäurer und Monika Gut.

Informationen im Internet:

www.rs-ds.de